



Samstag, 25. Mai 2024

Raiffeisen unihockeyARENA, Urtenen-Schönbühl

Organisation

TK Unihockey
Schweizerischer Sportverband öffentlicher Verkehr (SVSE)
svse.ch/de/news-unihockey

Sponsoren:





DER KOMPETENTE PARTNER FÜR ALLE ARBEITEN AM GLEIS

Gleisunterhalt • Gleiserneuerung • Instandhaltungsarbeiten • Generalunternehmen

Seit über 100 Jahren erbringen wir Höchstleistungen auf dem Gleis, damit der Bahnverkehr rollt. Dabei setzen wir auf Gleisbaumaschinen, die perfekt auf das Bahnnetz unserer Kunden abgestimmt sind. 1931 haben wir die ersten Stopf- und Schotterreinigungsmaschinen erfunden, heute fokussieren wir bei der Weiterentwicklung unserer Maschinen und unserer Arbeitsweise auf die Digitalisierung, innovative Technologien und nachhaltige Prinzipien. So ermöglichen wir unseren Kunden massgeschneiderte Lösungen, um die Erfolgsgeschichte des Bahnverkehrs weiterzuschreiben.

 **SCHEUCHZER**
INNOVATION | QUALITÄT | KNOW-HOW

 
scheuchzer.ch

“Auf geht’s – mögen die Spiele beginnen!”

Hallo zusammen

Herzlich willkommen an der 26. SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft des öffentlichen Verkehrs. Die Organisation der diesjährigen Schweizermeisterschaft stellte die Technische Kommission (TK) des SVSE Unihockey vor einige Herausforderungen. Nachdem die potenziellen Sektionen die Durchführung für dieses Jahr absagen mussten, stand das Turnier kurz vor einer Absage. Erfreulicherweise konnten wir in letzter Minute noch eine Lösung finden. Somit kommt es zu einem Novum und erstmals in der Geschichte des SVSE Unihockey wird die SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft von der TK Unihockey organisiert. Dies war nur möglich dank dem Engagement einzelner Personen, welche den Unihockey-Sport damit am Leben erhalten. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich Bedanken bei all diesen Heros, welche diesen Anlass überhaupt erst möglich machten. Ein besonderer Dank gilt Raphael Mathis, unserem TK-Mitglied Unihockey, welcher sich sehr stark engagierte. Ich hoffe dies bleibt ein einmaliges Set-Up und zähle zukünftig auf eure Unterstützung, damit der SVSE Unihockeysport noch lange erhalten bleibt.

Nun lasst uns aber die Spiele beginnen und gemeinsam erneut eine geniale SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft des öffentlichen Verkehrs geniessen. Es ist alles vorbereitet, die Sporthalle mit den Spielfeldern eingerichtet, die Schiedsrichter aufgeboten und für die Extra-Energie steht euch während dem ganzen Turnier das Bistro der Sporthalle zur Verfügung.

Selbstverständlich wäre ein Anlass dieser Grösse nicht mehr möglich ohne die zahlreichen Matchballspender, Donatoren, Sponsoren und Partner. Ihnen allen gebührt an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön für ihr Engagement, welches wir sehr schätzen und nicht als selbstverständlich erachten.

Abschliessend wünschen wir allen Spielerinnen, Spielern und den Zuschauern eine unfallfreie und tolle Schweizermeisterschaft. Bleibt fair, zeigt Grösse auf und neben dem Spielfeld und akzeptiert die Entscheide der Schiedsrichter.

Viel Spass und Sportliche Grüsse

Andreas «Eggi» Eggimann
OK-Präsident
26. SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft 2024

Allgemeine Informationen

Organisation

Die 26. SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft wird von der TK Unihockey des Schweizerischen Sportverband öffentlicher Verkehr (SVSE) organisiert.

Austragungsort

Raiffeisen unihockeyARENA
Adresse: Sportweg 3, 3322 Urtenen-Schönbühl
<https://unihockeyarena.ch/>

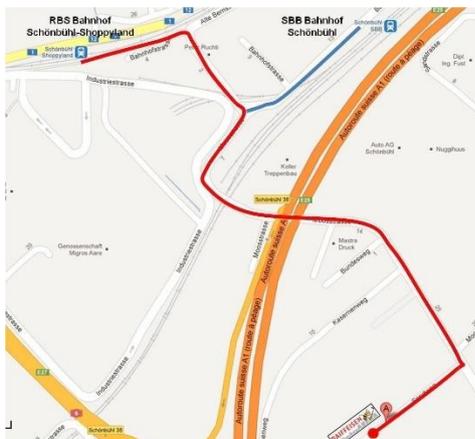
Programm

Samstag, 25. Mai 2024

09:30 Uhr	Öffnung Sporthalle
10:15 Uhr	Obligatorisches Warm-Up
10:30 Uhr	Beginn der Schweizermeisterschaft
17:40 Uhr	Ende der Schweizermeisterschaft
17:45 Uhr	Rangverkündigung
18:30 Uhr	Jahrestreffen Obfrauen/Obmänner Unihockey SVSE
Ab 18:30 Uhr	Nachtessen beim Bistro der Sporthalle (auf Voranmeldung)
Ca. 22:00 Uhr	Feierabend

Anreise

Der Veranstalter empfiehlt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Urtenen-Schönbühl zu fahren. Entweder an den Bahnhof «Schönbühl SBB» oder «Schönbühl Shopyland» (RBS). Anschliessend ist es ein Fussweg von ca. 12 Minuten bis zur Sporthalle.



Der Anfahrtsweg mit dem Auto ist hier beschrieben:
<https://unihockeyarena.ch/situationsplan - anfahrtsweg>

RGS-LC-06

Der Standard für die kostengünstige Sanierung von Bahnübergängen.

Bereits sind über 250 Anlagen quer durch die Schweiz realisiert.



Bahnübergang Geeren der Forchbahn in Zollikerberg

Besuchen Sie uns unter www.bahnuebergang.ch

RGS - Bahnsicherheitstechnik AG

General Guisan-Strasse 8 ·
Telefon +41 62 824 85 60 ·
info@rgs.ch

5000 Aarau

www.rgs.ch

Organisation

Organisationskomitee

OK – Präsident / Sponsoring	Andreas Eggimann
Spielbetrieb / Sporthalle	Raphael Mathis
Verpflegung	Bistro Sporthalle
Sanität	Samariterverein Schüpfen
Finanzen	Andreas Eggimann

Das OK dankt an dieser Stelle den zahlreichen weiteren Helferinnen und Helfern für Ihren grossen Beitrag zum guten Gelingen der diesjährigen Schweizermeisterschaft.

Notfallnummer

Bei Fragen und Problemen vor und während dem Turnier

Andreas Eggimann

078 662 94 91

Ess- und Rauchverbot

In der Halle und in den Garderoben ist absolutes Ess- und Rauchverbot. Innerhalb der Sporthalle dürfen keine Esswaren und Getränke mitgenommen werden. Rauchzonen sind vom Veranstalter eingezeichnet.

Turnschuhe

Turnschuhe mit abfärbenden Sohlen sind nicht erlaubt.

Sanität

Die Sanität ist in der Sporthalle stationiert und wird durch den Samariterverein Schüpfen gestellt. Der Weg zur Sanität ist ausgeschildert.



SICHER UND
LEISTUNGSSTARK.

VVST Haftpflichtversicherung
nach Mass für den öffentlichen Verkehr

FIABLE ET
PERFORMANT.

Assurance responsabilité civile VVST
sur mesure pour les transports publics

VVST, Elisabethenanlage 25, Postfach, 4002 Basel
info@vvst.ch, www.vvst.ch

Turnierbestimmungen

Reglemente und Spielregeln

Es gelten die Bestimmungen des SVSE Sportreglement Nr.19 Unihockey und des SVSE Reglement Nr. 4 "Mitgliedschaft und Teilnahmeberechtigung".

Es wird nach den offiziellen Spielregeln des Schweizerischen Unihockey Verbandes (swiss unihockey) gespielt. Ein Auszug der wichtigsten Regeln ist im Turnierheft abgedruckt.

Teilnahmeberechtigung

An der 26. SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft können alle Spieler eingesetzt werden, die Mitglied eines dem SVSE angeschlossenen Sportvereins sind und einen entsprechenden Mitgliederausweis besitzen. Teilnehmer ohne Mitgliederausweis können in Verbindung mit dem FVP-/Personalausweis ÖV eine Turnierlizenz erwerben. Kosten Turnierlizenz: CHF 20.00.

Kosten

Die Teilnahmegebühr pro Team beträgt CHF 80.-. Sie muss VOR dem ersten Spiel beglichen sein.

Spielerkontrolle

Der Captain jedes Teams ist verantwortlich für das Check-In beim Anmeldestand am Halleneingang (bei späterem Eintreffen bitte beim Speakertisch melden). Er meldet alle anwesenden Spieler seines Teams und legt die SVSE-Mitgliederausweise vor resp. löst die nötigen Tageslizenzen.

Teams

Jedes Team besteht aus max. 8 Feldspielern und einem Torhüter. Pro Team befinden sich max. 3 Feldspieler und ein Torhüter gleichzeitig auf dem Spielfeld. Der Torhüter kann durch einen zusätzlichen Feldspieler ersetzt werden. In der Kategorie Mixed muss immer mindestens eine Dame als Feldspielerin auf dem Spielfeld sein.

Mannschaftswechsel

Die TeilnehmerInnen dürfen lediglich in einer Kategorie resp. einer Mannschaft mitspielen. Bei Nichtbeachtung dieser Regel droht dem Spieler/Spielerin und/oder den fehlbaren Teams der Ausschluss. Im gegenseitigen Einvernehmen mit den anderen Teams kann das OK Ausnahmen bewilligen.

Spieldauer

Die Spiele dauern während der Gruppenphase und Zwischenrunde 12 Minuten. Ab der KO-Phase 15 Minuten. Steht ein Spiel in der KO-Runde nach der normalen Spielzeit unentschieden, gibt es ein Penaltyschiessen.

Spielbeginn

Bei Spielanpfeiff müssen sich mindestens 3 FeldspielerInnen und ein Torhüter jeder Mannschaft auf dem Spielfeld befinden. Ist dies nicht der Fall, wartet der Schiedsrichter max. 2 Minuten bis er das Spiel zu Gunsten des kompletten Teams 5:0 forfait abpfeift.

Penaltyschiessen

Steht eine Partie in der KO-Phase nach der offiziellen Spielzeit unentschieden, folgt im direkten Anschluss an das Spiel ein Penaltyschiessen. Dabei treten abwechslungsweise je 3 SpielerInnen beider Mannschaften zur Entscheidung an. Steht das Spiel nach je 3 Penalties weiter unentschieden, wird jeweils um je einen Penalty verlängert und zwar so lange, bis eine Mannschaft nach gleicher Anzahl geschossener Penalties mit einem Tor Unterschied führt. Ab dem 4. Schützen dürfen die gleichen Spieler nochmals antreten. In der Kategorie Mixed muss spätestens beim 3. Penalty eine Dame antreten.

Ausrüstung/ Tenue

Die Ausrüstung und das Tenue sind Sache der Teilnehmer. Für die Torhüter besteht eine Helmtraspflicht. Der Helm ist vom Team selber zu organisieren. Die Teams spielen in einheitlichen Tenues. Sind keine solche vorhanden, sind vor dem Spiel beim Speakertisch Trainingsleibchen abzuholen. Diese sind nach dem Spiel wieder zurück zu bringen.

Doping

Doping ist verboten. Der SVSE ist Mitglied von Swiss Olympics, womit Kontrollen jederzeit möglich sind.

Schiedsrichter

Schiedsrichterentscheide sind endgültig und unanfechtbar. Proteste sind unter Hinterlegung von CHF 50.- schriftlich an die Jury zu richten am Speakertisch.

Haftung und Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter und der SVSE lehnen bei Unfällen und Diebstahl jede Haftung ab.

Punkte

Ein Sieg gibt 2 Punkte, ein Unentschieden 1 Punkt.

Bei Punktgleichheit wird nach folgenden Kriterien gewertet:

1. Tordifferenz
2. Direkte Begegnung
3. Anzahl geschossener Tore
4. Losentscheid

MOBILITÄT FÜR MAGDA NICHT NUR FÜR MAZDA



Mehr sichere Velowege.
Für dich und für die Umwelt.
Werde Mitglied: verkehrsclub.ch

Mobilität
mit Zukunft



Turniermodus

Kategorie Open

Gruppenphase

Jeder gegen jeden 2x.

KO-Phase

Halbfinal: Pre-Final Qualifikation mit 1. Vorrunde gegen den 2. Vorrunde. Der Verlierer spielt ein weiteres Halbfinal gegen den 3. der Vorrunde. Der Verlierer des zweiten Halbfinals beendet das Turnier auf dem 3. Schlussrang.

Final: Die Gewinner der Halbfinals spielen den Schweizermeister Open aus.

Kategorien Mixed

Gruppenphase

3 Gruppen à je 3 Teams. Jeder gegen jeden 1x.

Zwischenrunde

Neue Gruppen: Gruppensieger Gruppenphase in einer Gruppe, alle 2.-Platzierten und alle 3.-Platzierten in einer separaten Gruppe. Anschliessend wiederum jeder gegen jeden seiner Gruppe 1x. Die Punkte/Torverhältnisse aus der Gruppenphase werden mitgenommen. Nach der Zwischenrunde scheidet das schwächste Team der Gruppe der «3.-Platzierten Gruppenphase» aus.

KO-Phase

Viertelfinals: Rangliste nach der Zwischenrunde (Gruppe Gruppensieger: Plätze 1.-3. / Gruppe 2.-Platzierte: 4.-6. / Gruppe 3.-Platzierte: 7.-9.). Anschliessend 1.-8., 2.-7., 3.-6., 4.-5.

Halbfinals: Sieger der Viertelfinals stehen im Halbfinal. Die Verlierer scheiden aus.

Finalspiele: Grosser Final / Kleiner Final.

Kategorien Challenge

Gruppenphase

Jeder gegen jeden 2x.

KO-Phase

Halbfinal/Final: Alle Teams qualifizieren sich für die Halbfinals. Die Sieger der Halbfinals spielen den Final und die Verlierer den kleinen Final um Platz 3.

Gruppeneinteilung

Kategorie Open

ESV Rheintal-Walensee 1
ESV Burgdorf 1
ESV Rätia 1

Kategorie Mixed

Gruppenphase:

Gruppe 1

ESV Rheintal-Walensee 2
BOB Jungfrau
ESV Olten Drütanne

Gruppe 2

ESV Olten Wöudsou
BOB Mönch
Bärner Chnebeler 1

Gruppe 3

ESV Burgdorf 2
BOB Eiger
ESV Rätia 2

Kategorie Challenge

Bärner Chnebeler 2
ESV Rätia 3
Bärner Chnebeler 3
ESV Rheintal-Walensee 3



unihockeyshop.ch

Spielplan Samstag, 25. Mai 2024

Zeit	Kategorie	Spiel-Nr.		Spielfeld 1		Spielfeld 2		Spiel-Nr.	Runde
		1	2	1	2	1	2		
10:30 - 10:42	Mixed	1	2	ESV Rheintal-Walensee 2	BOB Jungfrau	ESV Olten Wöudsou	BOB Mönch	2	Vorrunde
10:44 - 10:56	Open/Mixed	3	4	ESV Rheintal-Walensee 1	ESV Burgdorf 1	BOB Eiger	ESV Burgdorf 2	4	Vorrunde
10:58 - 11:10	Challenge	5	6	Bärner Chnebeler 2	ESV Rätia 3	Bärner Chnebeler 3	ESV Rheintal-Walensee 3	6	Vorrunde
11:12 - 11:24	Mixed	7	8	ESV Olten Drütanne	ESV Rheintal-Walensee 2	Bärner Chnebeler 1	ESV Olten Wöudsou	8	Vorrunde
11:26 - 11:38	Open/Mixed	9	10	ESV Rheintal-Walensee 1	ESV Rätia 1	ESV Rätia 2	BOB Eiger	10	Vorrunde
11:40 - 11:52	Challenge	11	12	Bärner Chnebeler 2	ESV Rheintal-Walensee 3	Bärner Chnebeler 3	ESV Rätia 3	12	Vorrunde
11:54 - 12:06	Mixed	13	14	BOB Mönch	Bärner Chnebeler 1	BOB Jungfrau	ESV Olten Drütanne	14	Vorrunde
12:08 - 12:20	Open/Mixed	15	16	ESV Burgdorf 1	ESV Rätia 1	ESV Burgdorf 2	ESV Rätia 2	16	Vorrunde
12:22 - 12:34	Challenge	17	18	Bärner Chnebeler 2	Bärner Chnebeler 3	ESV Rätia 3	ESV Rheintal-Walensee 3	18	Vorrunde
12:36 - 12:48	Mixed	19	20	Sieger VR Gruppe 1	Sieger VR Gruppe 2	2. VR Gruppe 1	2. VR Gruppe 2	20	Vorrunde
12:50 - 13:02	Open/Mixed	21	22	ESV Burgdorf 1	ESV Rheintal-Walensee 1	3. VR Gruppe 2	3. VR Gruppe 1	22	Vorrunde
13:04 - 13:16	Challenge	23	24	ESV Rheintal-Walensee 3	Bärner Chnebeler 3	ESV Rätia 3	Bärner Chnebeler 2	24	Vorrunde
13:18 - 13:30	Mixed	25	26	Sieger VR Gruppe 3	Sieger VR Gruppe 1	2. VR Gruppe 3	2. VR Gruppe 1	26	Vorrunde
13:32 - 13:44	Open/Mixed	27	28	ESV Rätia 1	ESV Rheintal-Walensee 1	3. VR Gruppe 1	3. VR Gruppe 3	28	Vorrunde
13:46 - 13:58	Challenge	29	30	ESV Rätia 3	Bärner Chnebeler 3	ESV Rheintal-Walensee 3	Bärner Chnebeler 2	30	Vorrunde
14:00 - 14:12	Mixed	31	32	2. VR Gruppe 2	2. VR Gruppe 3	Sieger VR Gruppe 2	Sieger VR Gruppe 3	32	Vorrunde
14:14 - 14:26	Open/Mixed	33	34	ESV Rätia 1	ESV Burgdorf 1	3. VR Gruppe 3	3. VR Gruppe 2	34	Vorrunde
14:28 - 14:40	Challenge	35	36	ESV Rheintal-Walensee 3	ESV Rätia 3	Bärner Chnebeler 3	Bärner Chnebeler 2	36	Vorrunde
Powerbreak									
14:45 - 15:00	Mixed	37	38	1. Zwischenrunde	8. Zwischenrunde	2. Zwischenrunde	7. Zwischenrunde	38	Viertelfinal
15:05 - 15:20	Mixed	39	40	3. Zwischenrunde	6. Zwischenrunde	4. Zwischenrunde	5. Zwischenrunde	40	Viertelfinal
15:25 - 15:40	Open	41		1. Vorrunde	2. Vorrunde	2. Vorrunde	3. Vorrunde		Halbfinal
15:45 - 16:00	Challenge	42	43	1. Vorrunde	4. Vorrunde	1. Vorrunde	3. Vorrunde	43	Halbfinal
16:05 - 16:20	Open	44		Verlierer Spiel 41	3. Vorrunde				Halbfinal
16:25 - 16:40	Mixed	45	46	Sieger Spiel 37	Sieger Spiel 40	Sieger Spiel 38	Sieger Spiel 39	46	Halbfinal
16:45 - 17:00	Challenge	47	48	Sieger Spiel 42	Sieger Spiel 43	Verlierer Spiel 42	Verlierer Spiel 43	48	Finale/Kleiner Final
17:05 - 17:20	Open	49	50	Sieger Spiel 41	Sieger Spiel 44			50	Finale/Kleiner Final
17:25 - 17:40	Mixed	51	52	Sieger Spiel 45	Sieger Spiel 46	Verlierer Spiel 45	Verlierer Spiel 46	52	Finale/Kleiner Final
Rangverkündigung									
Ab 17:45 Uhr									

Gestalte die Zukunft in der Welt des Verkehrs.

Finde deine Lehrstelle auf www.login.org



Essen & Trinken

Bistro (Samstag 09:45 Uhr – 18:30 Uhr)

- Getränke
- Sandwiches
- Hot Dog
- Pasta-Plausch (nur auf Vorbestellung)
- Früchte
- Süssigkeiten

Das Bistro befindet sich in der Sporthalle gleich oberhalb der Spielfelder. Kommt vorbei und stärkt euch für die nächsten Spiele!

Nachtessen Samstag

Für alle angemeldeten Teams gibt es am Samstag Abend ein 3-Gang Dinner im Bistro der Sporthalle.

Essenszeit: 18:30 – ca. 20:00 Uhr

Menü/Fleisch: Bunter Blattsalat
Geschnetzeltes an Champignon-Rahmsauce mit Nüdeli
Schoggimousse-Torte

Menü/Vegi: Gleich wie Fleisch-Menü, einfach zum Hauptgang Vegi-Schnitzel statt Geschnetzelm.

Im Anschluss an das Nachtessen werden wir die 26. SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft gemeinsam bei 1-2 Getränken gemütlich ausklingen lassen vor Ort.



**Gewerkschaft des Verkehrspersonals
Syndicat du personnel des transports
Sindacato del personale dei trasporti**

Gemeinsam weiterkommen

**Du entscheidest.
www.sev-online.ch**

Gewinner SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft

Jahr	Kat. Open	Kat. Mixed	Kat. Challenge
1997	ESV Chur	--	--
1998	Sportsektion BOB	--	--
1999	ESV Rheintal-W.	--	--
2000	Sportsektion BOB	RM Red Wings	--
2001	RM Red Wings	ESV Rheintal-W.	--
2002	ESV Rheintal-W.	ESC St. Gallen	--
2003	Sportsektion BOB	ESV Rätia	--
2004	ESK Biel 1	BOB Jungfraub. 1	--
2005	ESK Biel 1	ESV Simplon	--
2006	ESK Biel 1	ESV Simplon	--
2007	ESV Rätia 1	ESV Rätia 2	--
2008	ESK Biel 1	ESV Rätia 2	Team MGB
2009	ESK Biel 1	ESV Rheintal-W. 2	BLS Red Wings 73
2010	ESV BLS 1	ESK Biel Mixed	Team MGB
2011	ESV Aarau	ESV BLS 3	ESV BLS 4
2012	ESV Aarau	Bärner Chnebeler 4	ESV Brugg-W.
2013	ESV BLS 1	ESV Rheintal-W.	ESV Brugg-W.
2014	ESV Suisse Selection	ESV Rheintal-W.	Bärner Chnebeler
2015	UFS Ticino VIP	ESV Rheintal-W.	UFS Ticino POP
2016	ESV Aarau	ESV Rheintal-W.	ESV Rheintal-W.
2017	Bärner Chnebeler 1	Sportsektion BOB	SVSE Simplon
2018	ESV Rheintal-W. 1	ESV Rheintal-W. 3	ESV BLS
2019	ESV Rheintal-W. 1	Bärner Chnebeler 2	ESC Basel
2020		Keine Meisterschaft aufgrund Corona	
2021		Keine Meisterschaft aufgrund Corona	
2022	ESV Rheintal-W. 1	ESV Rheintal-W. 2	ESV Rheintal-W. 3
2023	ESV Rheintal-W. 1	ESV Rheintal-W. 2	ESV Rätia 3
2024	?	?	?



Käsespezialitäten, Fondue, Raclette und Delikatessen vom Feinsten!

Wo zu finden: Seefeldstrasse 27, 8008 Zürich

(Nähe Bahnhof Zürich-Stadelhofen)

Online-Shop unter www.chaeslaube-zuerich.ch

Spass am Sport

Le plaisir du sport

Sport è divertimento

Schweizerischer Sportverband öffentlicher Verkehr

6'000 Mitglieder, 17 Sportarten, 42 Vereine: in der ganzen Schweiz bringen Sportlerinnen und Sportler mit viel Freude und Engagement Bewegung, Teamgeist und Spass unter einen Hut.

Union Sportive Suisse des transports publics

6'000 membres, 17 disciplines sportives, 42 associations: dans toute la Suisse, les sportifs et les sportives réunissent, avec beaucoup de joie et d'engagement, le mouvement, l'esprit d'équipe et le plaisir.

Unione sportiva svizzera dei trasporti pubblici

6'000 membri, 17 discipline sportive, 42 associazioni: sportive e sportivi svizzeri si impegnano con tanta gioia e motivazione nella promozione del movimento, spirito di squadra e divertimento.

Bitte Talon ausfüllen und einsenden an / Merci de compléter et de renvoyer le talon à:

Schweizerischer Sportverband öffentlicher Verkehr (SVSE), 8000 Zürich

Union sportive Suisse des transports publics (USSC), 8000 Zurich

Ich interessiere mich für:

Je m'intéresse aux sports suivants:

- Badminton
- Basketball
- Bergsteigen/Wandern / Alpinisme/Marche
- Fussball / Football
- Golf
- Kegeln / Quilles
- Laufsport / Courses
- Orientierungslaufen / Course d'orientation
- Pétanque
- Radfahren/Bike / Cyclisme/Bike
- Schach / Echecs
- Schiessen/Tir
- Tennis
- Tischtennis/Tennis de table
- Unihockey
- Volleyball
- Wintersport / Sports d'hiver

Bitte vollständig ausfüllen:

Merci de tout compléter:

Name / Nom

Vorname / Prénom

Strasse, Nr/Rue, no

PLZ, Ort/NPA, Lieu

Telefon/Téléphone

E-Mail / Courriel

Unterschrift / Signature

... oder direkt auf unserer Homepage:

... ou direct sur notre site internet:

www.svse.ch, "Mitglied werden"

www.ussc.ch, « devenir membre »

“Sicherheit ist Teamwork!“

Der Fairplay - Preis

Jedes Jahr gibt es an Sportveranstaltungen viele Verletzungen und Unfälle, die mit ein wenig Prävention und Vorsicht nicht passieren würden.

“Wir wollen fairen Sport“ gilt natürlich auch dieses Jahr als unser oberstes Motto! Wir möchten nur fair ausgetragene Spiele und echten Sportsgeist erleben. Dazu gehören nicht nur sehr gute Schiedsrichter, sondern vor allem der Wille jedes einzelnen Teilnehmenden.

An der 26. SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft möchten wir den Fairplay-Gedanken noch mehr unterstützen:

An der abschliessenden Rangverkündigung werden die drei fairsten Mannschaften jeder Kategorie mit einem attraktiven Fairplay-Preis, gesponsert von der Prodega Markt Bern der Transgourmet Schweiz AG, ausgezeichnet!

Obligatorisches Warm-Up

Wir bieten auch dieses Jahr ein Warm-Up – Programm für jede Mannschaft an. Mit der richtigen Vorbereitung seid Ihr “heiss“ für das erste Spiel!

Das obligatorische Einlaufen findet am Samstag um 10:15 Uhr in der Sporthalle durch unser erfahrenes Fitness-Team statt. Beachtet bitte, dass Ihr euch unabhängig davon vor jedem Spiel kurz einwärmt!

Weitere Informationen zum Warm-Up erhaltet Ihr bei Bedarf am Speakertisch.



Vielen Dank

Dank der grosszügigen Unterstützung von Sponsoren und Gönnern ist dieser Anlass zustande gekommen. Ohne ihr Engagement wäre ein Event dieser Grösse nicht mehr möglich.

Wir möchten uns deshalb ganz herzlich bedanken bei folgenden Partnern:
(abgeschlossen per 20.5.2024)

Hauptpartner

- SEV – Gewerkschaft des Verkehrspersonals
- login Berufsbildung AG

Patronat

- ChäsLaube Zürich
- Prodega Markt Bern, Transgourmet Schweiz AG

Donatoren

- RGS-Bahnsicherheitstechnik AG
- Scheuchzer SA
- VVST Versicherungen
- VCS Verkehrs-Club der Schweiz

Regelauszug swiss unihockey

Spielbeginn

Zu Beginn jedes Spiels und nach jedem erzielten Tor erfolgt ein Bully am Mittelpunkt. Beide Teams befinden sich dabei in ihrer Spielhälfte.

Spielerwechsel

Ein Spieler (inkl. Torhüter) darf jederzeit ersetzt werden. Der eingewechselte Spieler darf das Spielfeld erst betreten, wenn es der auswechselnde Spieler verlassen hat.

Bully

Ein Bully kann auf dem Mittelpunkt oder auf einem der sechs Bullypunkte erfolgen. Andere Spieler müssen sich mindestens zwei Meter von den Ausführenden entfernt aufhalten. Zwei gegnerische Spieler stehen sich mit dem Rücken zur eigenen Torlinie am freiliegenden Ball gegenüber und halten ihre Stöcke parallel auf jeder Seite des Balles. Auf Pfiff des Schiedsrichters ist der Ball freigegeben.

Ausball

Verlässt der Ball das Spielfeld oder berührt er Gegenstände über dem Spielfeld, erhält das Team, das den Ball nicht zuletzt berührt hat, einen direkten Freischlag zugesprochen. Dieser wird am Ort und max. 1 Meter von der Bande entfernt ausgeführt.

Freischlag

Ein Freischlag wird unmittelbar am Ort des Vergehens, jedoch mindestens 1 Meter von der Bande entfernt, ausgeführt. Freischiäge hinter der verlängerten Torlinie werden am nächsten Bullypunkt ausgeführt. Ein Freischlag kann direkt zum Tor führen. Der Gegner (inkl. Stock) muss sofort zwei Meter Abstand nehmen. Bei Nichteinhaltung des Abstandes wird eine Zweiminutenstrafe ausgesprochen.

Strafstoss (Penalty)

Verhindert ein Vergehen eine sichere Torchance, wird ein Strafstoss ausgesprochen. Der Schütze startet am Mittelpunkt. Sobald der Schütze den Ball berührt hat, darf der Torhüter die Torlinie verlassen. Der Schütze muss sich während der Ausführung in einer kontinuierlichen Bewegung in Richtung des Tors befinden. Ein Nachschuss ist nicht erlaubt. Fällt kein Tor, folgt ein Bully am nächsten Bullypunkt.

Hoher Stock

Das Ausholen und Ausschwingen über Hüfthöhe ist erlaubt, sofern kein anderer Spieler in der Nähe ist und keine Gefahr besteht, diesen zu treffen. Über Kniehöhe darf der Ball nicht mit dem Stock gespielt werden.

Stockvergehen

Mit dem Stock darf weder auf den Stock des Gegners noch gegen den Körper geschlagen werden. Dieses Vergehen wird grundsätzlich mit einem Freischlag geahndet. Bei härteren, wiederholten Vergehen sowie Vergehen von hinten wird eine Zweiminutenstrafe ausgesprochen.

Einsatz des Körpers

Ein Abdecken des Balles mit dem Körper ist erlaubt. Ebenso ist ein leichtes Drücken mit der Schulter zulässig. Festhalten, Stossen mit den Händen und rückwärts in den Gegner laufen (auch mit dem Ball) ist verboten. Der Gegner darf auch nicht gesperrt (Weg versperren) werden. Hineinrennen in den Gegner, Halten und Checken wird in jedem Fall mit einer Zweiminutenstrafe bestraft. Bei härteren Vergehen kann der Spieler auch des Feldes verwiesen werden.

Spiel mit der Hand, dem Arm und dem Kopf

Es ist nicht erlaubt, den Ball absichtlich mit der Hand, dem Arm oder dem Kopf zu spielen. Hochspringen ist ebenfalls verboten, sofern der Ball berührt wird.

Bodenspiel

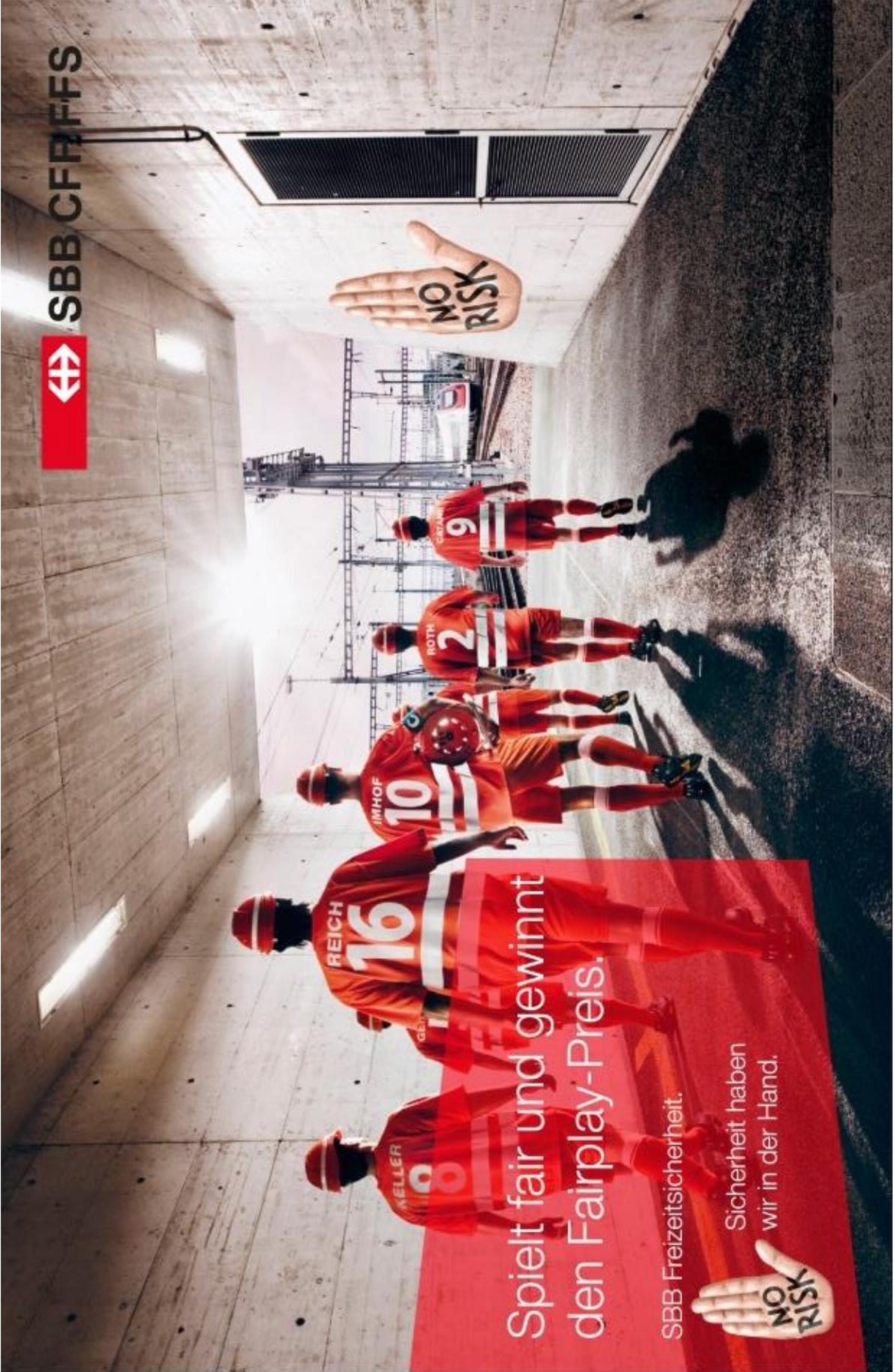
Ein Feldspieler darf nur mit drei Punkten (z.B. beide Füße + ein Knie oder eine Hand) den Boden berühren, wenn er den Ball spielt. Insbesondere ist es untersagt, sich in den Schuss zu werfen. Solche Vergehen werden mit einer Zweiminutenstrafe geahndet.

Vorteil

Wenn für ein Team trotz eines Vergehens ein Vorteil entsteht, wird der Vorteil gewährt und das Spiel nicht unterbrochen. Der Vorteil kann auch in Situationen angewendet werden, welche zu einer Zeitstrafe oder einem Strafstoß führen, wobei dies angezeigt wird. Sobald die Vorteilsituation beendet ist, wird das Spiel unterbrochen und die notwendigen Strafen ausgesprochen.

Torhüter

Der Torhüter spielt ohne Stock. Er ist in seinen Abwehraktionen frei, solange die Aktion dem Ball gilt. Er darf den Ball nur halten, wenn mindestens ein Körperteil den Boden des Torraumes berührt. Ausserhalb des Torraumes darf der Torhüter den Ball nur mit dem Fuss berühren und wird als Feldspieler ohne Stock betrachtet. Blockiert der Torhüter den Ball länger als 3 Sekunden erfolgt ein Freischlag für den Gegner, 2,5 Meter ausserhalb des Schutzraumes. Der Torhüter darf beim Auswurf nicht behindert werden. Es ist ihm erlaubt, den Ball mit der Hand beliebig weit auszuwerfen, sofern der Ball vor der Mittellinie den Boden berührt. Der Torhüter darf einen absichtlichen Rückpass eines eigenen Spielers nicht blockieren. Bei einem Vergehen erfolgt ein Freischlag für das gegnerische Team 2.5 Meter vom Schutzraum entfernt. Im Schutzraum des Torhüters darf sich kein anderer Spieler befinden (auch nicht aus dem eigenen Team).



**Wir wünschen allen Teilnehmern
viel Spass und Erfolg!**

**Die Schlussranglisten und Impressionen der
26. SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft
findet ihr nach dem Turnier unter:**

<https://www.svse.ch/de/news-unihockey/>



...und «safe the date»:

**27. SVSE Unihockey SM2025
am 17./18. Mai 2025
in Olten**